



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

16. - 23. August 2020

AUGUSTINER CHORHERRENSTIFT ST. FLORIAN

www.brucknertage.at



DIE
SUCHE
NACH
VOLLENDUNG
in wechselhaften Zeiten

PROGRAMM

ERÖFFNUNGSKONZERT MIT RUDI WILFER

„Ein schönes Thema von Meister Bruckner“

EINHEITSPREIS € 39,-

Sonntag, 16.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Rudi Wilfer, *Klavier*

DUOABEND

„Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag“

EINHEITSPREIS € 39,-

Montag, 17.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

*L. v. Beethoven: Sonate für Violine und Klavier
a-Moll op. 47 („Kreutzer-Sonate“)*

*A. Bruckner: „Abendklänge“ für Violine und
Klavier*

*F. Schubert: Fantasie für Violine und Klavier
C-Dur D 934*

Laurens Weinhold, *Violine*

Philipp Scheucher, *Klavier*

VI. INTERNATIONALE ORGELNACHT

EINHEITSPREIS € 32,- / MIT LIEGESTUHL € 52,-

Dienstag, 18.8.2020, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

Visualisierung · Orgelbar

Winfried Bönig, *Köln*

Rudolf Innig, *Bielefeld*

Christian Iwan, *Graz*

Schola Floriana, Leitung: Matthias Giesen

Magdalena Hasibeder, *Wien*

Giampaolo di Rosa, *Rom*



BRUCKNER AUF ZWEI KLAVIEREN

EINHEITSPREIS € 37,-

Mittwoch, 19.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

A. Bruckner: Symphonie Nr. IV

Version 1888 für 2 Klaviere

(Transkription Walter Magnus)

Christoph Eggner & Elias Gillesberger, *Klavier*

SOLO-ABEND MIT KONSTANTIN WECKER

EINHEITSPREIS € 49,-

Donnerstag, 20.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Konstantin Wecker, *Klavier*

Klaus Laczika, *Gastgeber*

KAMMERKONZERT MIT MITGLIEDERN DES ALTOMONTE ORCHESTERS

EINHEITSPREIS € 39,-

Freitag, 21.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

W. A. Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516

A. Bruckner: Streichquintett F-Dur

Rémy Ballot, *Violine I*

Iris Schützenberger, *Violine II*

Peter Aigner, *Bratsche I*

Stefanie Kropfreiter, *Bratsche II*

Jörgen Fog, *Cello*



© W. KERSCHBAUMMAYR



KONZERT MIT DEM SPRING STRING QUARTET

„Best Ingredients“

EINHEITSPREIS € 39,-

Samstag 22.8.2020, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Programmauszug

Deep Purple: Burn (mit Brucknerscher Einleitung)

Joe Zawinul: Birdland

Eriks Esenvalds: O Salutaris Hostia

Tom Waits: Ruby's Arms

Michael Radanovics: 20th Anniversary Suite

Marcus Wall, *Violine I*

Christian Wirth, *Violine II*

Julian Gillesberger, *Bratsche*

Stephan Punderlitschek, *Cello*

BRUCKNER-FRÜHSCHOPPEN • EINTRITT FREI

Sonntag, 23.8.2020, 10.00 Uhr / Gasthof Wimhofer

Musikverein St. Florian

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

JUNGE BRUCKNERTAGE 2020

„Programm für Familien & junges Publikum“

PREIS JE VERANSTALTUNG € 4,- PRO KIND / € 2,- FÜR GESCHWISTER

Montag, 17.8.2020, 15.15 – 17:15 Uhr

Dienstag, 18.8.2020, 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 19.8.2020, 15.15 Uhr

Donnerstag, 20.8.2020, 9.00 – 11.00 Uhr

Freitag, 21.8.2020, 15.15 – 17:15 Uhr

Idee & Leitung: Lydia Zachbauer

Genaue Infos auf der Festival-Website www.brucknertage.at



ERMÄSSIGTE KARTEN

PRO KONZERT KANN FÜR JEDE GEKAUFTE KARTE NUR EINE DER NACHFOLGENDEN OPTIONALEN ERMÄSSIGUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN:

Mitglieder des Vereines „*St. Florianer Brucknertage*“ und der „*Brucknerbünde Oberösterreichs*“ erhalten 20 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

Mitglieder der „*Florianer Freunde der Kunst*“ und „*Freunde der St. Florianer Sängerknaben*“ erhalten 10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

Club Ö1-Mitglieder (+1 Begleitperson/Veranstaltung) und *OÖN-Card-InhaberInnen* (+1 Begleitperson/Veranstaltung) erhalten gegen Vorweis der Mitgliederkarte 10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

SchülerInnen, StudentInnen (max. 27 Jahre), Lehrlinge, ZivildienstlerInnen und PräsenzdienstlerInnen erhalten gegen Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises eine Jugendkarte um EUR 10,-. *Karten sind nur nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.*

KARTEN

VORVERKAUF UND ONLINE-KARTENVERKAUF
FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

Dieser erfolgt über die Festival-Website:

www.brucknertage.at

bzw. über Ö-Ticket und bei den über

3.700 Ö-Ticket Vorverkaufsstellen:

www.oeticket.com

oeticket.com



Vor Ort können Karten auch im Stiftladen erworben werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten und Sicherheitshinweise:

8.30 bis 13.00 Uhr und 13.45 bis 16.30 Uhr

Augustiner Chorherrenstift St. Florian

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian

www.stift-st-florian.at

Karten an der Abendkasse sind nur nach Verfügbarkeit erhältlich.

Festival-Pass (für alle Veranstaltungen) EUR 162,-.
Kartenpreis für Rollstuhlplätze EUR 3,-.

Rollstuhlplätze werden gerne nach telefonischer Rücksprache mit dem Veranstalter zur Verfügung gestellt: M +43 676 334 28 93.

KULTUR BEGEISTERT

Kultur begeistert und bewegt
unser Leben.

Als regionales Unternehmen
fördern wir gerne **die lebendige
Kultur in unserem Land.**

Mehr auf www.energieag.at

ENERGIEAG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

KUNST UND KULTUR IN OBERÖSTERREICH



„In wechselhaften Zeiten“ – so, wie die Brucknertage heuer ihr Programm überschreiben, so passt es in die Zeit, die wir gerade erleben. So sehr wir uns darauf fokussieren müssen, diese Pandemie zu bewältigen, so wichtig ist es, das Leben insgesamt nicht aus dem Blick zu verlieren. Kunst und Kultur sind prägende Konstanten unseres Zusammenlebens, das zeigt sich im heurigen Jahr ganz besonders.

Wir mussten erkennen, was fehlt, wenn Kunst und Kultur sich nicht entfalten können. Umso größer die Freude, was – selbstverständlich unter Einhaltung aller nach wie vor notwendigen Sicherheitsvorkehrungen – wieder möglich ist.

Die St. Florianer Brucknertage haben ihr Programm der aktuellen Situation angepasst, und leisten einen Beitrag dazu, dass der OÖ. Kultursommer auch heuer Menschen für die Qualität und Vielfalt von Kunst und Kultur in Oberösterreich begeistert.

Ich danke für die Flexibilität und Kreativität der Verantwortlichen, denen es gelungen ist, einen vielfältigen musikalischen Bogen zu spannen, der von Anton Bruckner über Ludwig van Beethoven bis zu Jazz und Rock reicht.

Allen Gästen wünsche ich eine inspirierende Zeit in St. Florian.

MAG. THOMAS STELZER
Landeshauptmann



**Die Entscheidung, ob ein Mensch
zu Ihnen passt, fällt in Sekunden.
Bei Anlage-Produkten sehen wir
das anders.**

Denn bevor ein Investment in unser Portfolio aufgenommen wird, durchläuft es den strengsten Selektionsprozess, den nur wenige überstehen. Schließlich verdient Ihr Vermögen nur die sichersten und allerbesten Anlagen. Investieren statt Spekulieren. Eine Philosophie, die in den letzten Jahren mit allen wichtigen Auszeichnungen der Finanzbranche prämiert wurde.

Promenaden Galerien
Promenade 25 | 3. Stock
4020 Linz

Ihr Ansprechpartner: Georg Horvat
+43 732 611065 7012



 **Schoellerbank**
Private Banking



DAS FESTIVAL 2020

„Auf der Suche nach Vollendung“ lautet das Motto der heurigen Florianer Brucknertage. Im Mittelpunkt steht Bruckners Vierte und dazu gibt es in dieser außergewöhnlichen Zeit ein trotzdem sehr gut abgestimmtes Programm an acht Tagen. Einer der Höhepunkte wird der Soloabend mit Konstantin Wecker sein.

Eine besondere Ausnahme ist, dass sämtliche Veranstaltungen im Marmorsaal des Stiftes stattfinden. Es ist jedoch sehr erfreulich, dass diese Kulturtage auch tatsächlich durchgeführt werden können.

Es gilt daher der Dank der künstlerischen Leitung, die für die sicherlich sehr professionellen Aufführungen verantwortlich zeichnet sowie dem gesamten Organisationsteam.

Wie schon in den letzten Jahren bildet den Abschluss der Bruckner-Frühschoppen mit dem Florianer Musikverein im Gasthaus Wimhofer.

Auch wenn die Besucheranzahl geringer gehalten werden muss, wünschen wir allen Gästen des Festivals 2020 schöne Abende in St. Florian und im prachtvollen Augustiner Chorherrenstift.

Ihr

ROBERT ZEITLINGER

Bürgermeister von St. Florian



construction loves culture

habau.at

Zukunftsträchtige Bauprojekte und beflügelnde Kulturveranstaltungen passen beide unter das Dach der HABAU GROUP. Bereits seit vielen Jahren stehen wir der Kulturszene als verlässlicher Partner zur Seite.

part of the family
**HABAU
GROUP**



© PEDAGRAFIE

BRUCKNERTAGE 2020 – EIN VÖLLIG NEUES THEMA

Wen unter den Kulturveranstaltern hätte COVID 19 nicht völlig aus der Bahn geworfen?

In St. Florian wollen wir aber die Chance ergreifen, die sich daraus – wie aus jeder Krise – ergibt.

Das ist möglich mit einem Team von ehrenamtlichen Veranstaltern und mit guten Freunden, die gern nach St. Florian kommen, um hier zu musizieren und dabei dem Genius loci völlig neue Aspekte abzugewinnen.

Eine große Sensation hierbei sind die „jungen Brucknertage 2020“. Jeden Nachmittag wird ein Programm für Kinder und Familien angeboten.

Wir sind uns unserer Verantwortung in höchstem Maße bewusst und wollen diese Tage für die BesucherInnen mit größtmöglicher Sicherheit gestalten.

Darum wagen wir es, ganz herzlich nach St. Florian einzuladen!

JOHANN HOLZINGER

Propst des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian

Ö1 gehört gehört.

Wir ver-
schlafen
ein
Drittel
unseres
Lebens.



Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder nutzen den Tag und genießen den Abend.

Mit ermäßigtem Eintritt zu mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen, dem Ö1 Magazin »gehört«, einer kostenlosen Kreditkarte u. v. m. Anmeldung auf [oe1.ORF.at](https://oe1.orf.at)

ORF WIE WIR.

LIEBE
BRUCKNER-
FREUNDE!



Das heurige Motto war uns in gewisser Weise ein Leitfaden durch die Corona bedingte Phase des Stillstandes und des Innehaltens. „Es soll ein Festival 2020 geben – wir wollen uns nicht unterkriegen lassen.“

So wurde in kürzester Zeit das ursprüngliche Programm adaptiert und ein zum Teil neues, aber nicht minder abwechslungsreiches auf die Beine gestellt. Der Spannungsbogen reicht von Jazz über Rock zur Klassik. Die Großen ihrer Zunft wie Rudi Wilfer, Konstantin Wecker, Remy Ballot, das Spring String Quartet oder Elisas Gillesberger und Christoph Eggner freuen sich in St. Florian auftreten zu können. So manche Darbietung wird ganz spezielle werden – eigens für diese außergewöhnliche Zeit zusammengestellte Werke und Abläufe.

Das internationale Festival punktet somit auch heuer wieder mit musikalischer Qualität und Vielfalt, mit dem stimmungsvollen Ambiente des Stifts und der familiären Atmosphäre.

„Das diesjährige Festivalprogramm zeigt, dass Bruckners Geist auch in anderen Musikgenres weiterlebt!“, **Matthias Giesen**, *Künstlerischer Leiter der Sankt Florianer Brucknertage*.

„Anton Bruckner selbst hat uns allen gelehrt und vorgelebt, niemals aufzugeben. Genau dies wollen wir unseren Gästen musikalisch weitergeben.“

Klaus Laczika, *Künstlerischer Leiter der St. Florianer Brucknertage*

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung aller vorgegebenen Sicherheitsvorschriften und mit eingeschränkter Besucherzahl statt.

ERÖFFNUNGS- KONZERT MIT RUDI WILFER

„Ein schönes Thema von Meister Bruckner“

SONNTAG, 16. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 39,-

Rudi Wilfer, *Klavier*

PROGRAMM

„Ein schönes Thema von Meister Bruckner“ – so der ausdrücklich gewünschte Titel von Rudi Wilfer: musikalischer Weggefährte von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Duke Ellington, Count Basie bis zu Friedrich Gulda, Joe Zawinul, Quincy Jones u. v. m. Jazz ist Wissen und Improvisation, Struktur und Freiheit. *Noten sind Wegweiser.*

Seit neun Monaten nähert sich Rudi Wilfer erstmalig und – wie er betont – demütig dem Kosmos einer Bruckner-Partitur. „*Dem ist nichts hinzuzufügen!*“



Rudi Wilfer wird uns im 1. Teil des Konzertes seine Faszination für Bruckner musikalisch näherbringen. Nach der Pause wird er uns Musik-Geschichten von 1950 bis 2020 erzählen. Rudi Wilfer hat natürlich auch Erfahrung mit Sakraler Musik. Seine „Sankt Michaeler Messe“ wurde anlässlich der Wiedereröffnung der Pöstlingberg-Kirche auch in Linz aufgeführt. Eine buchstäblich „legendäre“ Eröffnung der St. Florianer Brucknertage 2020. Auf der Suche nach Vollendung, „*work in progress*“. Improvisator Bruckner swingt mit und lächelt.



DUOABEND

„Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag“

MONTAG, 17. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 39,-

Laurens Weinhold, *Violine*

Philipp Scheucher, *Klavier*

PROGRAMM

L. v. Beethoven *Sonate für Violine und Klavier*
(1770-1827) *a-Moll op. 47*
 („Kreutzer-Sonate“)

A. Bruckner „Abendklänge“
(1824-1896) *für Violine und Klavier*

F. Schubert *Fantasie für Violine und Klavier*
(1797-1828) *C-Dur D 934*



Das junge Nachwuchsduo Philipp Scheucher (Graz) und Laurens Weinhold (Norwegen) verspricht einen spannenden Konzertabend mit zwei großen Werken der Klassik. Beethoven, dessen 250. Geburtstag wir heuer begehen, ist mit einer seiner größten Violinsonaten vertreten, der virtuellen „Kreutzer-Sonate“.

Nach dem kleinen Bruckner-Charakterstück „Abendklänge“, dem einzigen Werk, welches Bruckner der Solo-Violine widmet, erklingt dann die große Fantasie in C-Dur von Franz Schubert, einem einzigartigen Meisterwerk, ein Bravourstück von ungeahnt schöner Melodik und Klangsinnlichkeit.



VI. INTERNATIONALE ORGELNACHT

DIENSTAG, 18. AUGUST 2020

19.30 bis 0.45 Uhr / Stiftsbasilika

Visualisierung · Orgelbar / PREISE € 32,- / 52,- (inkl. Liegestuhl)

PROGRAMM

19.30 Uhr – Winfried Bönig, Köln

„Orgel und Glocken“

W. Byrd (1543-1623)	„The Bells“ (Bearbeitung: W. Bönig)
J. Pachelbel (1653-1706)	Ciacona f-Moll
W. A. Mozart (1756-1791)	Einleitung zur Fuge e-Moll von J. S. Bach
J. S. Bach (1685-1750)	Fuge e-Moll BWV 548/2
K. Hoyer (1891-1936)	Meditation
L. Vierne (1870-1937)	„Les cloches de Hinckley“

Glocken der Stiftsbasilika und des Chorgeläutes

Harald Ehrl: Klangkonzept



Die VI. Internationale Orgelnacht hat dieses Jahr OrganistInnen aus Österreich, Deutschland, England und Italien zu Gast. Die einzelnen Themen der fünf Konzerte sind sehr unterschiedlich und besonders abwechslungsreich, angefangen vom ersten Orgelkonzert mit dem Kölner Domorganisten Winfried Bönig, in dem auch die verschiedenen Glocken der Basilika mitspielen werden, über die Orgeltranskription von Bruckners Studien-Symphonie gespielt von Rudolf Innig bis hin einem Ausflug zu englischer Orgelmusik, die mit Gregorianischen Gesängen – gesungen von der Schola Floriana – gespickt wird. Magdalena Hasibeder wir Orgelmusik aus der unmittelbaren Nach-Bruckner-Zeit Wiens spielen und Giampaolo di Rosa wird mit seiner Transkription von Beethovens „Waldstein-Sonate“ auch einen Schwerpunkt auf das Beethoven-Jahr legen.

Natürlich gibt es wieder die Videoübertragung der Organisten in den Kirchenraum sowie die Orgelbar für das leibliche Wohl.



20.30 Uhr – Rudolf Innig, Bielefeld

„Bruckners Studien-Symphonie“

A. Bruckner *Symphonie f-Moll*
 (1824-1896) („Studien-Symphonie“, 1863)
Allegro molto vivace – Andante molto
Scherzo (Schnell) – Finale (Allegro)
Orgeltranskription: Rudolf Innig

21.45 Uhr – Christian Iwan, Graz

„Orgel und Choral“

Schola Floriana

Leitung: Matthias Giesen

Gregorianische Choräle und
Improvisationen

A. Bruckner „*Iam solis ortus*“
 (1824-1896)

M. Reger *Orgelsonate Nr. 2 d-Moll op. 60*
 (1873-1916) *Improvisation – Invokation –*
Introduktion und Fuge



22.45 Uhr – Magdalena Hasibeder, Wien

„Fin de siècle in Wien“

A. Bruckner *Vorspiel und Fuge c-Moll*
 (1824-1896) WAB 131

R. Dittrich *Zwei Charakterstücke für*
 (1861-1919) *Schwellorgel*
Gebet (Preghiera) – Klage (Nènia)

R. Fuchs *Variationen über ein Original-*
 (1847-1927) *thema in cis-Moll*

23.45 Uhr – Giampaolo di Rosa, Rom

„Beethoven – Waldstein-Sonate“

D. Scarlatti *Drei Sonaten:*
 (1685-1757) *K 159 C-Dur; K 11 c-moll,*
K 492 D-Dur

L. v. Beethoven *Sonata C-Dur für Klavier*
 (1770-1827) *C-Dur op. 53 („Waldstein-Sonate“)*
Allegro con brio –
Introduzione (Adagio molto)
e Rondo (Allegretto moderato)

BRUCKNER AUF ZWEI KLAVIEREN

MITTWOCH, 19. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 37,-

Christoph Egner & Elias Gillesberger, *Klavier*

PROGRAMM

A. Bruckner *IV. Symphonie Version 1888*
(1824-1896) *für zwei Klaviere*



© STADTMUSEUM LINZ



© ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

Original-Klang wie Bruckner ihn selbst gehört hat. Durch seine Schüler auf zwei Klavieren im Richard Wagner Verein Wien musiziert.

Die beiden Brucknertage-Pianisten Christoph Egner und Elias Gillesberger werden erstmals gemeinsam spielen. Auf Bösendorfer wie Bruckner selbst. Die IV, die Brucknertage 2020 Jahres-Symphonie, an der Bruckner – *auf der Suche nach Vollendung* – 16 Jahre gearbeitet hat. Erleben Sie das Bruckner-Hörereignis.



© M. NAWRATA



© R. WINKLER



© R. WINKLER

SOLO-ABEND MIT KONSTANTIN WECKER

DONNERSTAG, 20. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 49,-

Konstantin Wecker, *Klavier*

Klaus Laczika, *Gastgeber*

PROGRAMM

A. Bruckner *IV. Symphonie Version 1888*

(1824-1896) *für zwei Klaviere*

Konstantin Wecker – Solo am Klavier – ein einzigartiges und für echte Fans sicher unvergessliches Konzert! Es wird ein sehr persönlicher Abend mit Liedern, Texten und Gedichten des künstlerischen Schaffens von Konstantin Wecker. Die unvergleichliche Einheit seines Klavierspiels und seines Gesangs lässt sich am direktesten und pursten in einem Solokonzert live erleben und hören.



„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“

Das ist und bleibt der Wunsch und die Hoffnung des Liedermachers Konstantin Wecker auf seiner Suche nach einer poetischeren und gerechteren Welt. Die Gäste seines neuen Solo-Programms erleben einen Abend, der geprägt sein wird von Wut und Zärtlichkeit, Poesie und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Es bei Konstantin Wecker zu finden, ist nicht schwer. Der Münchner setzt sich kraft- und gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Für Solidarität mit den Ärmsten und gegen Rassismus und Faschismus. Neben legendären Stücken wie „Genug ist nicht genug“ oder „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“ präsentiert der bekennende Pazifist Konstantin Wecker allein am Flügel Klassiker wie „Sage nein!“, „Vaterland“ oder „Den Parolen keine Chance“, aber auch ganz neue Songs wie seinen Willy 2020 oder „Das Leben will lebendig sein“. Echte Wecker-Fans und Musikliebhaber sollten diesen einzigartigen Konzertabend nicht verpassen!

KAMMERKONZERT MIT MITGLIEDERN DES ALTOMONTE ORCHESTERS

FREITAG, 21. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 39,-

Rémy Ballot, *Violine I*

Iris Schützenberger, *Violine II*

Peter Aigner, *Bratsche I*

Stefanie Kropfreiter, *Bratsche II*

Jörgen Fog, *Cello*

PROGRAMM

W. A. Mozart *Streichquintett g-Moll KV 516*
(1756-1791)

A. Bruckner *Streichquintett F-Dur*
(1824-1896)

Das Streichquintett galt seither als kammermusikalische Königsdisziplin. Fühlte sich Mozart schon zu Salzburger Zeiten von Michael Haydn zu dieser Gattung angeregt, so waren insbesondere die späten Quintette Mozarts für Franz Schubert wiederum *wohlthätige Abdrücke eines lichter bessern Lebens*. Mozarts g-Moll-Quintett steht seiner späten Symphonie derselben Tonart um nichts nach, der elegisch-klagende Ton steht neben der großen Weitläufigkeit des Satzes. Es handelt sich um eine der großartigsten Kammermusikschöpfungen der Wiener Klassik.

Auch Bruckner beschäftigt diese Gattung, nachdem er dazu vom Wiener Hofkapellmeister Joseph Hellmesberger geradezu gedrängt worden war. Welches unglaubliche Meisterwerk geradezu symphonischen Ausmaßes dabei herauskam, ist noch heute erstauenswert. Es handelt sich um das einzige Kammermusikwerk Bruckners (abgesehen vom „Studien“-Streichquartett seiner Lehrzeit bei Otto Kitzler). Stellvertretend für das Altomonte Orchester, welches in diesem Jahr die IV. Symphonie Bruckners gespielt hätte (und dies dann im nächsten Jahr spielen wird), werden Mitglieder des Orchesters heuer für Sie diesen Abend gestalten.



KONZERT MIT DEM SPRING STRING QUARTET *„Best Ingredients“*

SAMSTAG, 22. AUGUST 2020

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 39,-

Marcus Wall, *Violine I*

Christian Wirth, *Violine II*

Julian Gillesberger, *Bratsche*

Stephan Punderlitschek, *Cello*

PROGRAMMAUSZUG

Deep Purple *Burn – mit Brucknerscher Einleitung*

J. Zawinul *Birdland*

E. Esenvalds *O Salutaris Hostia*

T. Waits *Ruby's Arms*

M. Radanovics *20th Anniversary Suite*

...



Best Ingredients ist kein *Best of* des Spring String Quartets, vielmehr die musikalische Essenz aus 20 Jahren gemeinsamen Experimentierens, Entwickeln und Verfeinerns. Ein Spezialitäten-Cocktail aus Songs, die die Musiker beeinflussten und prägten oder jahrelang begleiteten. Songs von hochgeschätzten Künstlern, stilistisch vielfältig, von Blood Sweat & Tears über King Crimson und Joe Zawinul bis Eriks Esenvalds. In bewährter Weise bedienen sich die „vier außergewöhnlichen Musiker und wahren Rock-Akrobaten“ feinsten musikalischer Zutaten aus Klassik, Rock, Jazz & Metal.

Stephan Punderlitschek und Christian Wirth lieferten die raffinierten Rezepturen (Arrangements) mithilfe derer die lang- (und mittlerweile silber-) haarigen Barden ihren Lieblingsliedern ein musikalisches Denkmal setzen. Vier Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten – allesamt aber wagemutig, die Grenzen ihrer Instrumente auslotend, neugierig und forschend, ständig auf der Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen. Genießen Sie einen exquisiten Abend, der keinen (musikalischen) Gang auslässt – von leicht verdaulich über opulent bis zart schmelzend.

BRUCKNER- FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG, 23. AUGUST 2020

10.00 Uhr / Gastgarten, Gasthof Wimhofer,
Speiserberg 9, 4490 St. Florian / EINTRITT FREI

Musikverein St. Florian

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

Schon der erste Bruckner-Frühshoppen 2017 machte es klar: Begeistert, beschwingend, beseehlend, humorvoll: Dieser krönende Abschluss MUSS zum Ritual werden. Vor allem unsere internationalen Gäste hatten Derartiges noch nie zuvor erlebt. Musikwissenschaftliche Fachzeitschriften schwärmen seither vom „einzigartigen Ideenreichtum der Brucknertage“ und räumen der Hymne auf den Frühshoppen mit Märschen von Anton Bruckner und Augustinus Franz Kropfreiter (AFK) den Umfang einer Konzert-Rezension ein.

Zeit lebens legte Bruckner/AFK großen Wert auf die Kunst eines liebevoll zubereiteten „Seidls“ oder „untolo“ und instruierte allabendlich das Personal des „Roten Igels“, Wien/Gasthof zum Goldenen Löwen, Sankt Florian/Stiftskeller Sankt Florian mit ihren Sonderwünschen: „*Sehr kalt, sofort ganz*



frisch von der Schank serviert, der Schaum sehr kräftig!“ (Anton Bruckner)/„*Subito, prestisissimo!*“ (AFK). Bruckners in Maßen durchaus gesundes und vitaminhaltiges Lieblingsgetränk schmeckt seit mehr als zwei Jahrhunderten im Gasthof Wimhofer besonders gut. Schon der junge Bruckner selbst hat dies im „Goldenen Löwen“ zu genießen gewusst.

Auf ein Neues! Der „Ausklang“ der Brucknertage 2020 mit dem Florianer Musikverein, Kapellmeister Franz Falkner, moderiert von Joschi Auer.

„*Wohl bekomm's!*“, wünschen Ihnen bis zum kommenden Jahr „*immer die Ihrigen*“ St. Florianer Brucknertage.

Klaus Laczika

JUNGE BRUCKNERTAGE 2020

*für Familien
& junges Publikum*



PROGRAMM

Erstmals findet heuer rund um die St. Florianer Brucknertage ein umfangreiches Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche statt.

Im Stift St. Florian heften wir uns an Bruckners Fersen, lauschen seiner IV. Symphonie und malen dazu. Und schließlich erleben wir die gewaltige Orgel hautnah, die er so liebgewonnen hat.

Idee & Leitung: Mag. Lydia Zachbauer

Infos: +43 660 18 33 494

Anmeldung unbedingt erforderlich:

junge@brucknertage.at

PREIS JE VERANSTALTUNG € 4.- PRO KIND / € 2.- FÜR GESCHWISTER



MONTAG, 17. AUGUST 2020 / 15.15 – 17.15 Uhr

*Auf Anton Bruckners Spuren durch das Stift
St. Florian*

KULTURVERMITTLUNGSFORMAT FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

(AB 5 JAHREN) MIT LYDIA ZACHBAUER

DIENSTAG, 18. AUGUST 2020 / 9.00 – 11.00 Uhr

Malen zu Bruckners IV.

KUNSTVERMITTLUNGSFORMAT FÜR KINDER (AB 5 JAHREN)

MIT EDITH WREGG

MITTWOCH, 19. AUGUST 2020 / 15.15 – 16.00 Uhr

Orgelführung für Familien

STIFTSORGANIST KLAUS SONNLEITNER

DONNERSTAG, 20. AUGUST 2020 / 9.00 – 11.00 Uhr

Malen zu Bruckners IV.

KUNSTVERMITTLUNGSFORMAT FÜR JUGENDLICHE (AB 12 JAHREN)

MIT EDITH WREGG

FREITAG, 21. AUGUST 2020 / 15.15 – 17.15 Uhr

*Auf Anton Bruckners Spuren durch das Stift
St. Florian*

KULTURVERMITTLUNGSFORMAT FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

(AB 5 JAHREN) MIT LYDIA ZACHBAUER

unser
keine sorgen
gefühl



Die Musik bereichert unser Leben, die Gemeinschaft, die Kultur unseres Landes. Sie schenkt uns unvergessliche Momente, in denen Sorgen ganz weit weg sind. Gerne unterstützen wir daher die St. Florianer Brucknertage.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



KULTUR VERBINDET

-20%
ERMÄSSIGUNG
AUF EINTRITTSKARTEN
FÜR
MITGLIEDER &
FÖRDERER

DER VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE IST OFFEN FÜR NEUE MITGLIEDER. WIR FREUEN UNS DARAUF, MIT IHNEN DIE BEGEISTERUNG FÜR BRUCKNER UND SEINE MUSIK ZU TEILEN.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte ausfüllen und an die Vereinsadresse übermitteln (Programmheft-Rückseite). Sie erhalten danach eine Zuschrift mit Erlagschein.

Ich trete dem Verein „St. Florianer Brucknertage“ bei, als:

☐ EINFACHES MITGLIED – JAHRESBEITRAG € 18,96

☐ PAARMITGLIEDSCHAFT – JAHRESBEITRAG € 30,00

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 100,00

Inklusive Einladung zum Empfang des Propstes am Eröffnungsabend.

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 300,00

Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes.

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 500,00

Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes sowie Nennung als FördererIn auf der Website und in Medien der St. Florianer Brucknertage.

NAME _____

ADRESSE _____

TEL. / E-MAIL _____

ORT / DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____



DAS FESTIVAL 2020 WÄRE OHNE SIE UND DIE NACHFOLGENDEN PARTNER UNVORSTELLBAR!

Unsere Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „St. Florianer Brucknertage“

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian, Austria

Für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Propst Johann Holzinger

Marketing: Mag. Daniela Pühringer / dP Brand Consulting

Festival-Organisation: Julian Gillesberger / Musicarte Kulturmanagement

Titel & Titelbild: Richard Bayer / sub. communication design

Stand: Juli 2020. Änderungen im Programm vorbehalten.



EIN NEUER HÖHEPUNKT IN BALLOTS BRUCKNER-ZYKLUS

Anton Bruckners Zweite erfuh, wie die meisten seiner Symphonien, zu Lebzeiten des Komponisten zahlreiche Veränderungen und Umarbeitungen – in diesem Fall auf Anraten von seinem Förderer Hofkapellmeister Herbeck vor der Erstveröffentlichung durch Bruckner selbst, »um das Publikum nicht zu überfordern«.

Das Notenmaterial der allerersten „ungehörten“ Fassung liegt im Archiv des Stiftes St. Florian, aus welchem der bedeutende Bruckner-Forscher William Carragan Bruckners erste unangetastete Fassung dieser großen Symphonie rekonstruierte. Diese Fassung erklingt im Live-Mitschnitt von den St. Florianer Brucknertagen 2019 mit dem Altomonte Orchester unter Rémy Ballot.

„Dass Ballots Bruckner-Zyklus ausgerechnet mit der problematischsten Symphonie des Komponisten einen neuen Höhepunkt gefunden hat, kann nur als Glücksfall der Sonderklasse gewertet werden.“

WIENER ZEITUNG

Die CDs der St. Florianer Brucknertage 2013–2019 sind im Stiftsladen und an der Abendkasse erhältlich!



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria
T +43 (0)676 334 28 93 · ZVR-Zahl 322319410
office@brucknertage.at · www.brucknertage.at

Raiffeisenbank Enns
IBAN AT92 3456 000 0362 7007
BIC RZOOAT2L560